

sie endlich bei ganz dünnen Streifen nur noch die Wirkung eines verdunkelten Roth macht. Dies gilt übrigens für alle Farben-Combinationen. Farben, in sehr dünnen oder kleinen Flächen nebeneinandergesetzt, machen für das Auge nur die Wirkung einer Mischfarbe.

Zinnober, Spectralroth oder Carminroth mit Violett sind unbrauchbare Combinationen und nur verwendbar, wenn noch andere Farben vermittelnd wirken. Dasselbe ist auch bei Mennig der Fall. Mennig verbindet sich am besten mit Gelbgrün oder Pariserblau. Doch ist Mennig an und für sich eine schreiende Farbe, so daß auch alle Verbindungen mit derselben grell sind. Sehr gut ist die Verbindung von Mennig mit den analogen Farben Orange und Gelb, und wenn Mennig mit anderen Farben verbunden werden soll, ist es immer gut, auch Orange und Gelb in die Verbindung aufzunehmen, um die Combination zu mildern. Brücke erwähnt auch noch der zwischen Mennig und Zinnober stehenden Farbe des Mohns, welche eine schöne und lebhafte Verbindung mit neutralem Grau giebt.

### e) Verbindungen des Violett.

Violett bildet außer mit Gelb noch sehr gute Verbindungen mit Grün, und zwar sind die Verbindungen mit Gelbgrün besser als mit Blaugrün; ebenso ist die Verbindung mit Meergrün eine gute zu nennen. Dagegen verbindet sich Violett schlecht mit seinen verwandten Farben: Purpur oder Ultramarinblau. Als Verbindung analoger Farben kommt diese Combination fast gar nicht vor und nur in Farben-Combinationen, wo auch Gelb, Grün, Gold u. vertreten sind, kann

man auch die analoge Combination Violett-Ultramarinblau oder Violett-Purpur antreffen.

### f) Verbindung von Blau mit Grün.

Von Verbindungen des Blau ist noch besonders die mit Grün zu nennen, über welche die Meinungen sehr getheilt sind. Goethe findet in dieser Farben-Zusammenstellung etwas Gemeinwiderliches und führt an, daß sie im Mittelalter als Narrenfarbe gegolten hat. Gegenwärtig ist die Combination Blau mit Grün Modefarbe, als welche sie in kunstgewerblichen Gegenständen, wie auch in der Weberei, besonders bei Damenkleiderstoffen, Verwendung findet. Brücke sagt, daß diese Combination nicht so sehr wegen deren absoluter Schönheit so häufig verwendet wird, sondern wegen der vortheilhaften Wirkung auf das Colorit der Hautfarbe. Soll ein mattes Colorit der Hautfarbe frisch roth erscheinen, so eignet sich hierzu am besten ein Blaugrün. Da man aber in der Regel die mehrfärbigen Stoffe den einfarbigen vorzieht, zerlegt man das Blaugrün in Grün und Blau, welche Farben zumeist in parallelen Streifen verwendet werden. Auch muß bemerkt werden, daß man selten die verwandten Farben Blau und Grün, welche Goethe unter den charakterlosen Zusammenstellungen anführt, gebraucht, sondern die Farben möglichst nach dem Contraste zieht. So ist das Blau zumeist Ultramarinblau, wenn nicht Violett, und das Grün ist ein Gelbgrün oder Braungrün, und außerdem wird Schwarz, Grau und Weiß, ja sogar etwas Roth in die Verbindung eingeführt, um sie erträglicher zu machen. Auch sagt Brücke, daß zu dieser Combination das Grün dem Blau nicht an Sättigung überlegen sein darf, wo es dann das Blau tödtet und die Wirkung